



Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) – Informationen für Ausbildungsbetriebe*

Was ist Berufseinstiegsbegleitung?

- + BerEb unterstützt Schüler am Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung. Dabei nutzt sie bestehende Netzwerke auf dem regionalen Arbeitsmarkt.
- + Sie unterstützt beim **Erreichen des Schulabschlusses**, bei der **beruflichen Orientierung und Berufswahl**, bei der **Ausbildungsplatzsuche**, der **passgenauen Vermittlung** und bei der **Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses**.
- + Die BerEb beginnt in der 8. Klasse und endet in der Regel ein halbes Jahr nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule.
- + Berufseinstiegsbegleiter sind Sozialpädagogen, Meister/Fachwirte/Techniker aus verschiedenen Berufsfeldern oder Erzieher mit mehrjähriger Erfahrung in der Jugendarbeit.

Wie profitieren Sie von der Berufseinstiegsbegleitung?

- + Sie profitieren von der vertrauensvollen und langfristigen Beziehung sowie dem umfassenden Wissen der Berufseinstiegsbegleitung über Ihren künftigen Auszubildenden.
- + So wird eine passgenaue Besetzung Ihres Ausbildungsplatzes ermöglicht und Ihr Akquisitionsaufwand reduziert sich. Die Wahrscheinlichkeit eines Ausbildungsabbruchs verringert sich. Schwierigkeiten können rechtzeitig thematisiert und gelöst werden.
- + Der Berufseinstiegsbegleiter stabilisiert als Vermittler zwischen Ihnen, Ihrem Auszubildenden und der Berufsschule während kritischer Situationen das bestehende Ausbildungsverhältnis.
- + BerEb erarbeitet bei Bedarf gemeinsam mit Ihnen und dem Auszubildenden Strategien zur Verbesserung der schulischen Leistungen (z. B. Lernstrategien, Lernorganisation etc.).
- + BerEb bietet sozialpädagogische Begleitung in verschiedenen Themengebieten (z. B. Suchtprävention, Medienkompetenz, Behördengänge, Berichtsheftführung) an.

* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die gewohnte männliche Sprachform verwendet. Dies soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral (männlich, weiblich, divers) zu verstehen sein.

